



## Seminarprogramm

Dienstag, 27. April 2021

### 08.55 Online Check-in

### 09.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Erwartungen und Wünsche der Teilnehmer

### 09.15 Rosi Eder-Wörthmann

#### Der Entwurf des Lieferkettengesetzes

- Die relevanten Gesetze im Überblick
- Anforderungen, die sich für lebensmittelproduzierende Unternehmen ergeben
- Hintergründe und Inhalte des Entwurfs
- Was ein Lieferkettengesetz für Sie als Lebensmittelproduzenten bedeutet

### 10.15 Pause

### 10.30 Rosi Eder-Wörthmann

#### Forderungen der Lebensmittelsicherheitsstandards zu Transparenz in der Supply Chain

- Anforderungen aus IFS, BRC, FSSC 22000, die Sie im Audit erfüllen müssen
- Vermeiden Sie den Worst Case der KO- und Major-Abweichungen
- Was Sie bei Lücken im System tun können
- Zeitdruck im Audit und im Ernstfall vermeiden: Diese Dokumente unterstützen Sie bei der Rückverfolgbarkeit

In einem Workshop erarbeiten Sie mit den Referentinnen eine Checkliste, mit der Sie für mehr Transparenz bei der Rückverfolgbarkeit in Ihrer Dokumentation sorgen.

### 12.00 Stephanie Weinand

#### Warum Digitalisierung noch immer unterschätzt wird

- Das bedeutet Digitalisierung im Zusammenhang mit Rückverfolgbarkeit
- Diesen Grad der Digitalisierung sollten Sie erreichen, um zukünftig handlungsfähig zu bleiben
- Anwendungsbeispiele, die Ihnen die Bedeutung und Möglichkeiten der Digitalisierung aufzeigen
- So nutzen Sie Vorteile bei der Automatisierung, Standardisierung und Dokumentation und erleichtern

sich Arbeit bei Audits durch digitale Systeme

### 12.30 Mittagspause

### 13.30 Stephanie Weinand

#### Von Online-Plattformen als Einstieg bis zur Blockchain als Königsklasse

- Bekannte Beispiele von Online-Plattformen
- Das ist unter Blockchain genau zu verstehen
- Die großen Vorteile im Überblick: mehr Transparenz, hohe Sicherheit, uneingeschränktes Vertrauen, vollständige Rückverfolgbarkeit
- Interoperabilität als größtes Problem für die optimale Nutzung von Blockchain-Lösungen

### 14.00 Rosi Eder-Wörthmann

#### Transparenz in der gesamten Lieferkette durch Offline-Maßnahmen

- Ein hohes Maß an Upstream-Transparenz durch gutes Lieferantenmanagement schaffen
- Kommunikation mit Ihren Kunden als Schlüsselement für mehr Vertrauen downstream
- Gute Mitarbeiterintegration und -schulung als Versicherung für vollständige und ehrliche Dokumentation

### 14.30 Rosi Eder-Wörthmann

#### Integration der Anforderungen aus Gesetzgebung und Standards in ein modernes System

- So integrieren Sie die bisherigen Anforderungen optimal in Ihr Qualitätsmanagementsystem
- Bereiten Sie Ihr System jetzt schon für einen einfachen Übergang auf ein Lieferkettengesetz vor

### 15.00 Pause

### 16.00 Stephanie Weinand

#### Softwarelösungen im Überblick

- CRM (Customer Relationship Management)
- ERP (Enterprise Resource Planning)
- ERP-II-Systeme (Kommunikation und Handeln mit Externen)
- PDM (Product Data Management)
- PIM (Product Information Management)

### 16.45 Stephanie Weinand

#### So gelingt der einfache Systemwechsel

- Wie sie Ihr aktuelles System zusammen mit

- Anwenden/betroffenen QMlern und der IT prüfen?
- Bedürfnisse an das System erfassen: Soll es Ihre Arbeit besser, einfacher, schneller, strukturierter und/oder sicherer machen?
- Wie Sie die IT optimal in die Systemauswahl einbeziehen und das System auf Ihr Unternehmen zuschneiden

### 17.15 Zusammenfassung und Ausblick

### ca. 17.30 Ende des Online-Seminars

### Ihre Referentinnen:

**Rosi Eder-Wörthmann** war lange als verantwortliche QMB bei großen internationalen Unternehmen wie FrieslandCampina, NÖM AG, Unternehmensgruppe Theo Müller und der Red Bull GmbH. Sie war European Product-Manager Food Industry & Biotechnology und New Ventures Manager bei DowDuPont. Als Expertin im Risiko- und HACCP-Management implementiert sie seit Jahren erfolgreich Lebensmittelsicherheitskonzepte in verschiedenen Unternehmen.

**Stephanie Weinand** ist Global Development Managerin bei Recall InfoLink Inc., die eine Softwarelösung für Produktrückrufe entwickeln und weltweit vertreiben. Sie ist Mitglied bei der DLG, ENFIT und der International Association for Food Protection. Frau Weinand ist mit Vertretern internationaler Lebensmittelbehörden sowie Experten der Industrie vernetzt. Dazu gehören Zertifizierer, Auditoren, Berater und Anwälte. Sie arbeitet am Aufbau und der Umsetzung eines internationalen Rückruf Standards mit.

### Wer nimmt an diesem Online-Seminar teil?

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung sowie Einkäufer von lebensmittelproduzierenden Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Außerdem Händler von Rohstoffen oder Zutaten für die Lebensmittelindustrie.